Geistliche Autorität – Teil 53

Der große Abfall – Predigt von David Wilkerson

Quelle:
http://sermons.worldchallenge.org/en/newsletter/2006/great_and_final_apostasy

Der Apostel Paulus spricht von einer großen Apostasie, die in den letzten Tagen über die Erde kommt. Was versteht man eigentlich unter diesem Begriff? Es ist eine Ablehnung des Glaubens, den man einmal angenommen und verkündet hatte. Einfacher ausgedrückt: Es ist ein Abfall von der Wahrheit Gottes.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 1-4
1 Wir richten aber in Betreff der Ankunft (= Wiederkunft) unsers HERRN Jesus Christus und unserer Vereinigung mit Ihm (oder: Entrückung zu ihm) eine Bitte an euch, liebe Brüder: 2 Lasst euch nicht leichthin aus der ruhigen Überlegung in Aufregung versetzen und euch durch nichts erschrecken, weder durch eine Geistesoffenbarung noch durch (Berufung auf) eine Äußerung oder einen Brief, die angeblich von uns herrühren, als ob der Tag des HERRN schon da wäre. 3 Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (oder: des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens,
4 der Widersacher, der sich über alles erhöht (oder: gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (oder: rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt.

Kürzlich hat mich der Heilige Geist dazu inspiriert, **Hesekiel Kapitel 16** noch einmal zu lesen. Darin ist ebenfalls von der abgefallenen Kirche die Rede. Ich war überwältigt von dem Kummer Gottes darüber. Dieses Kapitel offenbart sein gebrochenes Herz über eine Kirche, die ihre Grundsätze vergessen und sich von den herrlichen Anfängen abgewandt hat. Laut Hesekiel war Israel so verdorben geworden, dass es zu einer geistlichen Hure wurde, schlimmer als in Sodom. Dieses Volk, das Gott errettet, gereinigt und gesegnet hatte, hatte sich nun gegen Ihn gewandt und die Wahrheit abgelehnt, die es einmal geglaubt und verkündigt hatte. Der Abfall Israels durchbohrte Sein Herz.

Aus diesem Grund sandte der HERR Hesekiel, um Israel eine vernichtende Botschaft zu verkünden. Dabei handelt es sich um eine Prophezeiung mit doppeltem Zweck. Diese Botschaft galt nicht nur für das damalige Israel, sondern betrifft auch die Kirche von heute. Hesekiel begann mit den Worten:

Hesekiel Kapitel 16, Vers 35
„Darum, du Buhlerin, vernimmt das Wort des HERRN!“

Nun lesen wir, was Gott uns im Hinblick auf Apostasie zu sagen hat:

Hesekiel Kapitel 16, Verse 5-8
5 „Kein Auge blickte mitleidig auf dich hin, um dir irgendeinen derartigen Liebesdienst zu erweisen und sich deiner zu erbarmen; sondern du wurdest aufs freie Feld hingeworfen: So wenig machte man sich aus deinem Leben am Tage deiner Geburt.
6 Da kam ICH an dir vorüber und sah dich in deinem Blut zappeln und sagte zu dir, als du in deinem Blut dalagst: 'Du sollst leben!' Ja, ICH sagte zu dir in deinem Blut: 'Bleibe leben 7 und wachse heran wie die Grashalme auf der Flur!' Da wuchsest du heran und wurdest groß und gelangtest zu vollster Jugendblüte: Die Brüste wölbten sich dir, dein Haar sprosste kräftig; doch du warst immer noch nackt und bloß. 8 Als ICH nun wieder an dir vorüberkam und dich sah, siehe, da war deine Zeit da, die Zeit der Liebe! Da breitete ICH Meinen Mantelzipfel (vgl. Ruth 3,9) über dich aus und bedeckte deine Blöße; ICH schwur dir Treue und ging einen Bund mit dir ein“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN, „und du wurdest Mein.“

Denkt mal über das Portrait nach, welches Hesekiel hier von Israel zeichnet. Dieses Volk war einst aus der Gefangenschaft und dem Tod errettet worden. Gott hatte Sein Volk mit allem gesegnet, was zu einer geliebten, schönen Braut gehört.

Gibt Gott hier nicht auch ein Zeugnis ab über Sein heutiges Volk? Wir alle waren blutbefleckt und schlammverkrustet mit Sünde, als Jesus Christus uns fand, reinigte und uns wieder heil machte. ER hat uns alle, die zu Ihm gekommen sind, erlöst, uns zu einer neuen Schöpfung gemacht, uns mit Segnungen überschüttet und uns ein Zeugnis für die Welt gegeben.

Hesekiels Botschaft für Israel spiegelt auch die wunderbaren Anfänge der Gemeinde von Jesus Christus wider. Wenn ich an unsere geistlichen Vorväter in der neutestamentlichen Gemeinde denke, sehe ich Gottesdiener, die ihr Leben dahingegeben haben, um das Evangelium zu verteidigen. Von Anfang an haben die Jünger und Apostel den ganzen Ratschluss Gottes gepredigt und Jesus Christus bis zu ihrem Todestag als den Messias verkündet. Der HERR überschüttete die Gemeinde des 1. Jahrhunderts mit Gaben und Segnungen, und sie wuchs und gedieh im Geist und in der Wahrheit. Schon bald breitete sich ihr Einfluss weltweit auf die heidnischen Nationen aus.

Aus den Wurzeln, die in diese frühe Gemeinde gelegt wurden, entspross ein Baum mit vielen Ästen. Wir bezeichnen diese Zweige als Denominationen, christliche Organisationen, Gemeinschaften, Bewegungen, und sie nahmen auf vielfältige Weise Ausdruck und Gestalt an:

- Baptisten
- Methodisten
- Presbyterianer

- Episkopale
- Pfingstler
- Lutheraner
- Charismatiker

und so weiter.

Wenn wir die Ursprünge dieser Zweige studieren, finden wir heraus, dass die meisten von heiligen Dienern Gottes entfacht wurden. Viele dieser gottesfürchtigen Gründer starben als Märtyrer wegen ihrer Hingabe zum Wort Gottes.

In meinem Arbeitszimmer habe ich 9 Bände von John Wesley, dem Gründer der Methodistenkirche. Ich glaube, dass Wesley einer der gottesfürchtigsten Männer war, die jemals gelebt haben. Dieser Mann weinte seinerzeit über den geistlichen Zustand von England, Schottland, Irland und Wales und betete für diese Nationen ohne Unterlass. Seine Hingabe führte zu einer der größten Erweckungen in der Geschichte.

Wesley scheute nicht die Mühe, noch vor Morgengrauen zu den Bergarbeitern zu reiten und ihnen um 6 Uhr früh, bevor sie zur Arbeit gingen, zu predigen. Er hat in seinem Dienst Unglaubliches ertragen müssen, unter anderem wurde er sogar von dem Mob geschlagen. Doch Wesley arbeitete treu weiter, bis eine Erweckung kam, welche die britische Gesellschaft von den Tiefen ihrer Gefängnisse bis zu hinauf zu der Regierung veränderte.

In den ersten Tagen Amerikas hielten methodistischen Prediger unter freiem Himmel Versammlungen ab, ähnlich wie Wesleys „Lagertreffen“. Diese Männer, entfacht vom Heiligen Geist, hatten dasselbe Ziel wie Wesley. Sie arbeiteten als Wanderprediger und reisten zu Pferde durch Kentucky, Tennessee und den mittleren Westen Amerikas. Ihre Versammlungen, die sie in ländlichen Gegenden abhielten, zogen Menschen von überall her an. Ihre Predigten waren sehr kraftvoll und handelten von Sündenüberführung. Die Zuhörer wurden dabei sogar ohnmächtig und schrien um Vergebung.

Wenn wir die Anfänge der modernen Pfingstbewegung betrachten, stellen wir fest, dass diese Bewegung zu Beginn des letzten Jahrhunderts entstanden ist und zwar in einer kleinen Kirche in der Azusa Straße in Los Angeles. Zu dieser Gemeinde gehörten ein paar demütige Schwarz- und Weißhäutige, die viel beteten und fasteten, wobei sich eines Tages dann auch der Heilige Geist kraftvoll manifestierte. Die Überführung in dieser Kapelle war so machtvoll, dass viele dieser Gläubigen in dem Moment, als Er hereinkam, auf ihre Gesichter fielen.

Schon bald kamen Besucher aus der ganzen Stadt, um ebenfalls die

Erweckung zu erfahren. Sie kamen auch von fern, und die Nachricht von der Azusa-Straße-Erweckung verbreitete sich auf der ganzen Welt. Außerhalb dieser kleinen Kirche tauchten überall rechtschaffene Männer und Frauen auf, die voller Feuer des Heiligen Geistes waren, Diener Gottes, die nicht den Götzen ihrer Generation verehrten. Und aus dieser Erweckung gingen viele pfingstlerische Organisationen hervor, die wir heute kennen:

- The Assemblies of God
- The Church of God
- The Foursquare Church

und andere.

Das, was Jesus Christus über das alte Israel sagte, könnte Er über die meisten dieser Gruppen sagen: „ICH fand dich in der Zeit deiner Not. ICH hob dich empor, gab dir Kleider der Gerechtigkeit, liebte und segnete dich. Du warst arm, aber ICH machte dich reich; und dein Einfluss verbreitete sich auf die Nationen. Aber danach wurdest du stolz und spieltest die Hure. Du hast die Gaben, die ich dir geschenkt habe, missbraucht. Du hast vergessen, wie ICH dich aufgefunden habe: Nackt, verlassen und hilflos."

Hesekiel Kapitel 16, Vers 22
„Und bei all deinen Gräueln und deinen Buhlereien dachtest du nicht an die Tage deiner Jugend zurück, wie du damals nackt und bloß warst und zappelnd in deinem Blut dalagst!"

Hier haben wir die Apostasie in ihrer reinsten Form: Gottes Volk hatte die Wahrheit, die es errettet hatte, aufgegeben. Der HERR sagte im Wesentlichen zu Israel: „Du hast dich einmal zu Mir bekannt und an Mich geglaubt, aber du bist zum Verräter der Wahrheit geworden. Du hast die alten Wege verlassen und dir menschliche Methoden ausgedacht. Du liebst Mich nicht mehr und hast aufgehört, Mir zu vertrauen. Stattdessen bist du deine eigenen Wege gegangen. Und das hat Meinen Zorn hervorgerufen."

Hesekiel Kapitel 16, Vers 32
„Du ehebrecherisches Weib, das statt ihres Ehemannes Fremde annahm!"

Hier sehen wir in einem Satz die Tendenz von Gottes Volk. Wir sind auf Abkehr eingestellt. Viele von uns vergessen an einem bestimmten Punkt unseres Glaubensweges unsere Anfänge mit dem HERRN. Manche vergessen, wie es war, als sie in ihren Sünden vom HERRN gefunden, gereinigt, geliebt und gesegnet wurden. Und im Lauf der Zeit wurden sie lauwarm oder kalt gegenüber der Liebe zu Ihm und begannen, etwas Anderes oder jemand Anderen zu lieben. Die Botschaft des Propheten Hesekiel ist ein Bild für die abgefallene Kirche von heute.

Du magst argumentieren: „Nein, das ist nicht die richtige Auslegung von **Hesekiel Kapitel 16**. Der Prophet hat sich da nur auf das Naturell Israels bezogen.“ NEIN, denn der Apostel Paulus sagt, dass die Wahrheiten des Alten Testaments eine doppelte Anwendung haben: Für das Volk Gottes von einst und für das Volk Gottes von heute, denn er sagt in:

1.Korinther Kapitel 10, Vers 11
„Dies alles ist jenen aber vorbildlicherweise widerfahren und ist niedergeschrieben worden zur Warnung für uns, denen das Ende der Weltzeiten (Hebr 1,2) nahe bevorsteht.“

Lies einmal den ganzen Kontext. Hesekiels Prophezeiung ist ein klares Gleichnis, welches Gottes Herz offenbart, als Sein Volk in Apostasie fiel.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*